

# Multi-Asset für Unternehmen

## Mehrwert durch Absolute-Return

Stabile Erträge bei fest kontrolliertem Risiko – das ist das Ziel der Multi-Asset-Strategien der Deka. Besonders Absolute-Return-Konzepte können im aktuellen Umfeld ihre Stärken ausspielen.

Niedrige Anleiherträge, hohe Aktienbewertungen, eine Zunahme der Eventrisiken und die deutlich gestiegene Volatilität – das Klima an den Finanzmärkten ist rau. Mit der traditionellen Aktien-Anleihen-Mischung wird es gerade für kleine und mittlere Unternehmen zusehends schwieriger, einen annehmbaren Ertrag zu erzielen. Im Gegenteil: Die Gefahr, Geld zu verlieren, nimmt zu.

„Man braucht in diesem zunehmend schwierigen Umfeld den gesamten Instrumentenkasten, den der Investor in Multi-Asset-Konzepten finden kann“, sagt Dr. Alexander Zanker aus dem Kompetenzteam Unternehmen der Deka. „Unsere Multi-Asset-Strategien zeichnen sich durch eine aktive, flexible Vorgehensweise und ein zuverlässiges Risikomanagement aus.“ Und durch die

breitere Diversifikation des umfassenden Anlageuniversums kann die Schwankung auf Gesamtfondsebene niedrig gehalten werden.

Mehr als 19 Milliarden Euro managen die Deka-Experten in 213 Publikums- und Spezialfonds. Die Anlagelösungen sind vielfältig und auf die Bedürfnisse der Investoren zugeschnitten. Neben den bewährten Balanced-Produkten gehören auch Income-Strategien und Absolute-Return-Ansätze dazu. Gerade Letztere dürften für mittelständische Unternehmen immer interessanter werden. Denn bei Absolute-Return geht es darum, sich mittels unterschiedlicher, benchmarkfreier Ansätze den Zugang zu unkorrelierten Zusatzerträgen zu erschließen. Dafür können die erfahrenen Portfoliomanager aus einer Vielzahl an globalen Instrumenten auswäh-

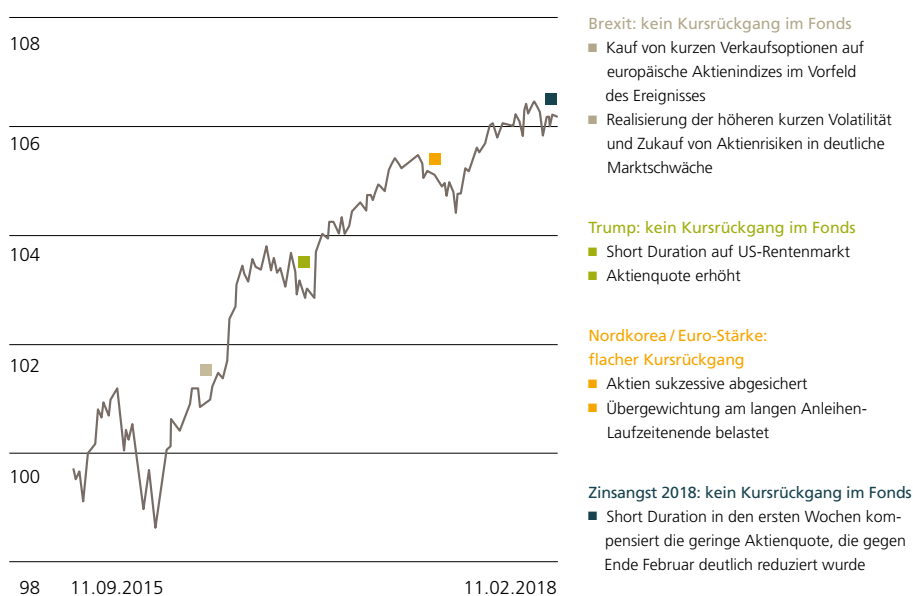
len. „Der Fokus liegt nicht darauf, den Ertrag zu maximieren, sondern darauf, ihn zu verstetigen“, erläutert Christian Frischauf, Leiter Absolute-Return Multi-Asset. „Das erreichen wir, indem wir stets darauf achten, dass das Verhältnis zwischen dem Drawdown und den möglichen Ertragschancen ausgewogen ist.“ Dr. Zanker betont: „Viele Mittelständler wollen eine One-Stop-Shop-Lösung, also eine eher dynamisch ausgeprägte Allokation aus einer Hand über verschiedene Assetklassen hinweg. Das kann die Deka liefern.“

Ab Herbst 2018 bietet die Deka zwei neue Absolute-Return-Produkte institutionellen Investoren an. „Mit den beiden Produkten können wir die gesamten Risiko-Ertragsstruktur-Bedürfnisse der Kunden abdecken und trotzdem das volle Leistungsspektrum zur Verfügung stellen“, sagt Frischauf. Denn mit der stufenlosen Kombination der verschiedenen Produkte kann jede Art von Risikoparameter des Kunden abgebildet werden, ohne dass das Leistungspotenzial der Strategie eingeschränkt wird, wie es bei niedrigvolumigen Spezialfondslösungen häufig der Fall ist. Die Vorteile sind groß: Absolute-Return ist zu den klassischen Assetklassen gering korreliert.

Die Produkte haben eine vergleichbar niedrige Volatilität wie Staatsanleihen, bieten aber deutlich mehr Ertrag. Das Erfolgsgeheimnis ist dabei die taktische Allokation über Assetklassen und Investmentideen hinweg inklusive einer dynamischen Risikosteuerung auf Gesamtportfolioebene. „Die proaktive Risikosteuerung versetzt uns in die Lage, antizyklisch in Marktschwächen aufkommende Renditeopportunitäten zu nutzen“, kündigt Frischauf an. Dass die Strategie in vergangenen Krisenphasen funktioniert hat, zeigen die jüngsten Ereignisse. Ob Brexit, Trump-Wahl, Nordkorea-Konflikt oder zuletzt der starke, durch Inflationsangst getriebene Rücksetzer im Februar – stets kam das Absolute-Return-Portfolio der Deka unbeschadet durch die Krisenphasen. ■

### Wertentwicklung des Absolute-Return-Portfolios Strategieportfolio Komfort 200

Das Strategieportfolio Komfort 200 hat einen auf absolute Erträge ausgerichteten Multi-Assetklassen-Lösungsansatz. Ziel ist es, durch einen disziplinierten Value-at-Risk-Risikomanagementansatz bei einer Volatilitätsbandbreite von 2–4 % eine Rendite zu erwirtschaften, die 250 bps über dem 6-Monats-Euribor-Zinssatz liegt.



Quelle: Deka Investments

Stand: April 2018